Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 1=21 (1855)

Heft: 47

Rubrik: Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Um 4. November fand in Loudon durch den Sturg aus dem Bagen der General in öftreichischen Dienften, Steward, den Tod. Er war ein Nachfomme des Pringen Rarl Eduard Stuart.

Um 6. November verschied in Trier der f. preuß. Generalmajor a. D. Boguslam Graf Tauenzien von Wittenberg, Sohn des aus den Befreiungsfriegen befannten Feldheren.

Um 7. November starb in München der f. bayer. Generalmajor a. D. Adelbert Zollmann.

Un demfelben Tage ftarb ju Bamberg der f. baner. Generalmajor von Rohr und in Augsburg der fönigt. bager. Generalmajor von Salden, Ritter des militärischen Mag-Jojefordens.

Um 3. November farb ju Turin im 65ften Jahre seines Alters der General Antonini, welcher 1848 die freiwillige Legion fommandirte und bei Vicenza einen Arm verlor.

Um 11. November farb in Prag der f. f. Keld. marschallieutenant Johann Sahne, Ritter von Baf. fentreu, der nach 51 jährigem Kriegsdienst daselbst im Rubestand lebte.

Um 12. November farb in Berlin der f. preuß, General der Kavallerie a. D. von Colomb, zulest bis 1849 Gouverneur von Königsberg und Chef des 7. Sufarenregiments, im 79ften Lebensjahre.

Graf Theodor de Lameth, der altefte frangofische Brigadegeneral, farb Mitte Oftober 99 Jahre alt, auf feinem Schloffe Bufagny.

Mitte Oftober farb in Reval der f. ruff. General a. D. von Bera.

Bon Reined, f. preuß. General, aus Thuringen gebürtig, ftarb den 8. Movember in Athen. Er verließ 1831 den preußischen Kriegedienft, um bei dem Korps der Philhellenen dem griechischen Befreiungskampfe beizuwohnen, zeichnete fich auf Peta, Candia ic. vortheilhaft aus, fo daß er fchnell im Dienfte des neugegründeten Königreiche emporftieg.

Mobile Bervaldo Bianchini, f. f. Feldmarschall. lieutenant, geboren 1779 in Modena, war früher in modenefischen, dann in frangofisch-italienischen Dienften und Befehlshaber der gesammten Artillerie der Urmee des damaligen Königreiche Stalien, feit 1816 im Militärdienft Deftreiche ale Divisionar der Artillerietruppen, Inhaber des 10. Feldartillerieregi. ments, als militärischer und wiffenschaftlicher Schriftsteller, sowie durch wichtige Erfindungen im Maschinenwesen und der Verbesserung der Feuergewehre ausgezeichnet. Er farb am 25. November in Wien.

Um 4. Dezember farb Karl Adolf von Sichart, f. fachf. Generalmajor, Rommandeur der 1. Infanteriedivifion und Gouverneur der Refideng, geboren 1797, feit 1811 Offizier der fachfischen Armee und Ritter mehrerer Orden.

Um 5. Dezember farb in Ofnabrud der f. hanov. Generalmajor Konr. Friedr. Lütgen, Kommandeur der 4. Brigade, Kommandeur des Guelphenordens, Inhaber der Waterloomedaille und des Wilhelm.

Um 12. Dezember farb in Berlin der f. preuß. Generallieutenant Wilhelm von Steinwehr.

Schweiz.

Lieftal. Das Centralfomite bes eibg. Offigierevereins hat befchloffen, bas Offizierefeft am 5. und 6. Au= guft abzuhalten.

Bern. Aus ben Berhandlungen ber Bunbesberfammlung. Am Mittmoch murbe Berr Dberft Stehlin aus Bafel in ben Bunbesrath gemablt, berfelbe erflärte jedoch , diefe Bahl nicht annehmen zu fonnen. Die Armee wurde an ihm einen tuchtigen und energi= ichen Bertreter in ber oberften Bundesbehörbe gehabt haben, ber ben mannigfachen Unfechtungen gegenüber bie Intereffen unferes Wehrmefens entschieben gewahrt batte. Gein Rudtritt ift baber in jeder Beziehung gu bebauern.

Der Nationalrath hat an ben Budgetanfagen bes Mi= litarbepartemente viel auszuschen gehabt und überall bedeutend geftrichen.

Bor allem zu ermähnen ift, bag beibe Rathe bie Truppenzusammenguge auf bas folgende Jahr verfchie= ben wollen und nur in biefem Ginne ben Rrebit bon Fr. 300,000 für 1856 bewilligen, bag in biefem Jahr feine folchen ftatifinden follen. Seuer ift ben Berrn bie Cholera boch nicht zu Silfe gefommen, und bennoch mirb in alten Raifer binein berichoben. Es murbe gu meit führen alle Unfage zu burchgeben, und erfreulich ift es auch nicht. Auch ber Rrebit von Fr. 10,000 fur Ausbildung bon Offizieren im Auslande murbe auf Fr. 4000 berringert. Gott beffere. Bielleicht burften bie Berrn ihre Sparmuth einft bitter bereuen. Für bie Roften ber reduzirten Schweizerfarte murben Fr. 1000 bewilligt.

Bei ber Berathung über bie Bulververwaltung gab Berr Stämpfli Mustunft über bie bisherigen Arbeiten ber ad hoc niebergefesten Expertenfommiffion. Die chemische Untersuchung des Pulvere habe burchaus befriedigt und namentlich bargethan, bag baffelbe bem alten Bernifchen burchaus nicht nachftebe, bagegen fei bie Ungleichheit ber mechanischen Ginrichtungen in ben ver= fchiebenen Bulvermuhlen zu beflagen, moburch and eine bebeutenbe Ungleichheit bes fornigen Behalts bes Bulvere erzeugt werbe. Die Kommiffton habe ben Auftrag erhalten, ihre Arbeiten zu beschleunigen und bem Bunbegrath in furger Beit Bericht borgulegen.

In ber Friedrich Rorn'ichen Buchhandlung in Murnberg ift erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Leitfaden

Selbststudium der Strategie

nadi ben

Maximen ber berühmteften Felbherrn und ben Lehren ber anerkannteften Autoren fuftes matisch zusammengestellt

unb

durch zahlreiche ältere und neuere kriegsgeschichtliche Beispiele erläutert

> pon 3. Geret, föniglich baner. Hauptmann.

Mit einer ftrategischen Rarte von Europa, 5 Schlach= tenplanen und mehreren ben Text erklarenden Golzschnitten. 29 Bogen. gr. 80. Geh. fl. 4 ober 2 Ihlr. 12 Egr.